

Gesprächsprotokoll Sanierungsbeirat	Teilnehmer siehe Teilnehmer- liste	Zusätzlicher Verteiler Ralf Teuchert, Marcus Müller, Holger Kos- lowski, Dorit Hansen, Maike de Buhr, Ismail Gökce, Olaf Fischer, Florian Kruse, Nihal Gökce, Rainer Leverenz, Karl-Heinz Peik, Reiner Leverenz, Nikolaus Gurr, Michael Iderhoff, Marcus Deecke, Stefanie Schulz, Jürgen Roloff, Dieter Söngen, Hans-Peter Boltres, Ulf Millauer, Dagmar Kluczny,
Datum: 28.10.2008 Ort: Stadtteilbüro		

TOP I: Begrüßung

Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt es keine. Die Reihenfolge der Tagesordnung wird geändert.

Da einige neue Personen anwesend sind, gibt es eine kurze Vorstellungsrunde.

TOP II: Gemeinsame Evaluation der fertig gestellten Maßnahme Kinderspielplatz- und Grünzug Schwalbenstraße

Das auf der letzten Beiratssitzung gewählte Evaluationsteam ist nicht anwesend. Der Beirat einigt sich darauf, die Evaluation des Kinderspielplatzes und Grünzugs Schwalbenstraße auf einen späteren Termin zu verschieben.

TOP III: Der Verein Mook wat e.V. stellt sich vor – Tätigkeitsfelder in Barmbek-Nord im Rahmen des Programms „JobPerspektive“

Der Verein ist als Beschäftigungsträger bereits im Barmbeker Raum tätig. Ziel ist es, Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten in Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln. Die Arbeiten werden von und für sozial Benachteiligte geleistet. Der Verein ist mit dem Arbeitsladen Dulsberg bereits seit Anfang der 1990er Jahre in Stadtteilarbeit integriert.

Mit Hilfe des neuen Programms, in dessen Rahmen Mook wat e.v. auch im Sanierungsgebiet tätig wird, soll besonders schwer vermittelbaren Personen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf Gebiete der sozialen Stadtteilentwicklung und Sanierungsgebiete.

Der Verein hat 25 Stellen in Barmbek-Nord bewilligt bekommen.

Tätigkeitsfelder von Mook wat e.V. sind unter anderem Renovierungsarbeiten und Garten- und Landschaftsbau.

Die angefragten Arbeiten müssen grundsätzlich immer zusätzlich und gemeinnützig sein.

Das heißt, sie dürfen nicht in Konkurrenz zum ersten Arbeitsmarkt treten.

TOP IV: Themenvorschläge für den Sanierungsbeirat im Jahr 2009

Um besser vorbereitet zu sein und den Zusammenhang zu den kommenden Sanierungsmaßnahmen herstellen zu können wünscht sich der Beirat eine Übersicht über die innerhalb eines Jahres anstehenden Themen der einzelnen Sitzungen. Gleichzeitig sollen aber die Aktualität der Sitzungen und die Interessen des Beirats berücksichtigt werden.

Der Sanierungsträger wird in Zukunft zu Beginn des Jahres die anstehenden Hauptthemen der Beiräte benennen. Gleichzeitig werden die Beiratsmitglieder Themenwünsche äußern, die nach Möglichkeit in die Sitzungen eingebunden werden. Auf aktuelle Themen soll weiterhin kurzfristig reagiert werden.

TOP V: Anträge an den Verfügungsfonds

Es liegen momentan keine neuen Anträge an den Verfügungsfonds vor. Herr Berg weist darauf hin, dass noch 4395,05 Euro im Verfügungsfonds vorhanden sind.

Da dieses Jahr aufgrund der mangelnden Investitionsbereitschaft der Gewerbetreibenden keine Weihnachtsbaumbeleuchtung für die Fuhle zustande kommen wird, regt der Beirat an, zumindest einen markanten Baum im Sanierungsgebiet zu beleuchten. Frau Henze wird einen entsprechenden Antrag vorbereiten und beim Sanierungsträger einreichen.

Der Beirat beschließt einstimmig:

Sollte ein Antrag an den Verfügungsfonds zur Beleuchtung des einzeln stehenden großen Baums auf der nördlichen Fuhlsbüttler Straße gegenüber der Haspa vorliegen, so wird sich der Beirat zu einer Sondersitzung treffen, um über diesen abzustimmen. Die Sitzung wird am 18.11.2008, um 18.30 Uhr im Sanierungsbüro stattfinden. Der Sanierungsträger wird entsprechend einladen, sobald der Antrag vorliegt.

Stimmen dafür: 8, keine Stimmen dagegen, keine Stimmenenthaltungen

TOP VI: Aktuelles aus der Sanierung

Stadtteilzeitung

Die Stadtteilzeitung Nr. 4 wird in den kommenden Tagen erscheinen und im Stadtteil ausliegen.

Grünzug und Spielplatz an der Schwalbenstraße

Es wurde noch nicht nachgepflanzt. Dies geschieht aus Kostengründen erst, wenn das Spielhaus errichtet wurde. Grünzug und Spielplatz sind während den Wochentagen nicht mehr verschmutzt, da die Papierkörbe inzwischen häufiger entleert werden. Ein Verschmutzungsproblem tritt noch immer an den Wochenenden vor der McDonalds Filiale auf. Frau Henze wird den Filialleiter diesbezüglich ansprechen.

Pavillon Spielplatz:

Es gab Probleme mit dem beauftragten Firma, weshalb sich der Aufbau verzögert hatte. Nachtrag: Der Pavillon wurde inzwischen aufgestellt.

Wetterschutz- und Spielhaus Schwalbenstraße

Aufgrund der Kostenerhöhung kam es zu Verzögerungen beim Bau des Wetterschutz- und Spielhauses Schwalbenstraße.

Die Fachfirmen sind inzwischen beauftragt. Das Haus ist in Fertigung. Das Einbringen der Einzelfundamente ist für die 45. KW und die Aufstellung des Holzhauses für die 48. KW vorgesehen. Voraussetzung für das Einhalten dieser Termine sind die Vorleistungen der Versorgungsunternehmen (Gas, Wasser, Abwasser, Strom). Im Dezember folgt eine Pressekonferenz und eine Bekanntgabe im Wochenblatt. Eine Eröffnungsfeier wird es nicht geben.

Kostenfreies Betreuungskonzept am Spielplatz Schwalbenstraße

Die Flyer sind in Fertigung und werden nicht wie angekündigt im Oktober, sondern erst im November im Stadtteil verteilt.

Die kostenfreie Betreuungszeit wird an Samstagen von 10.00 bis 14.00 Uhr stattfinden.

Neuer Stadtplatz und Museumshof

Die Klärung zur möglichen Ausschreibung der Tiefgarage unter dem neuen Stadtplatz ist weiterhin in Arbeit. Inzwischen wurde der neue Stadtplatz in Bert-Kaempfert-Platz benannt. Die Einweihung erfolgte durch Kultursenatorin Karin von Welck.

Bahnhof Barmbek

Wie die Presse berichtete hat der Hamburger Senat 28,4 Mio Euro für den Umbau des Bahnhofs bewilligt. Die Bürgerschaft muss dem noch zustimmen. Baubeginn sei für 2009 vorgesehen.

Fortschreibung Erneuerungskonzept

Das fortgeschriebene Erneuerungskonzept wird am 20.11.2008, 18.30 Uhr im Foyer des Museums der Arbeit öffentlich erörtert.

Bebauung Diesterweg und Drosselstraße:

Die im aktuellen Erneuerungskonzept vorgesehene Bebauung in der Diesterwegstr. ist planungsrechtlich nicht möglich und wird nicht fortgeschrieben.

An dem Ziel Wohnbebauung mit Einzelhandelsnutzung in den Erdgeschossen in der Drosselstr. wird an festgehalten.

TOP VII: Verschiedenes

Aus dem Beirat heraus wird der web Auftritt unter www.barmbek-nord.info kritisiert. Die kompletten Kontaktdaten der Beiratsmitglieder sollen in Zukunft nicht mehr veröffentlicht werden.

Die Zinnschmelze hat einen Antrag auf Unterstützung durch EFRE-Mittel eingereicht. Hinsichtlich der Konzeptentwicklung ist das Zusammenspiel zwischen Zinnschmelze und Museum der Arbeit auf einem guten Weg. Ende November wird der Bereich vorgelegt.

Der bisherige Betreiber wird das Fuhle-Fest nicht mehr ausrichten. Es bestehen Verhandlungen mit einem neuen Betreiber. Dieser möchte zukünftig auch die Bevölkerung vor Ort besser mit einbeziehen. Das Fest wird aus Kostengründen nicht mehr auf der Fuhlsbüttler Straße, sondern auf dem Museumshof und eventuell einigen dezentralen Orten im Quartier stattfinden. Auch die Gewerbetreibenden haben sich gegen ein Fest auf der Fuhle ausgesprochen, da dies eher hinderlich für das Tagesgeschäft empfunden wird.

Aus dem Beirat heraus wird die Bitte gestellt, in einer der kommenden Sitzungen über die Entwicklung und die Struktur des Gewerbes auf der Fuhlsbüttler Straße und die Steuerungsmöglichkeiten durch das ökonomische Quartiersmanagement zu berichten.

TOP VII: Termine

11.11.2008 Ratschlag Barmbek,

26.11.2008 Stadtteilgespräch Barmbek, Thema: Arbeit(slos) in Barmbek

Der kommende Beirat findet am

2. Dezember 2008 statt



Berg